

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 10.10.2019
Sitzungsort: Treffpunkt: Jugendherberge
Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 18:57 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender
Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender
Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder
Bollmeyer, Matthias, Dr.
Eden, Stephan
Harjes, Olaf

Vertretung für Frau Andrea Remmers

Vertretung für Frau Almuth Thomßen; abwesend von TOP 11 bis TOP 12; abwesend ab TOP 18 bis Sitzungsende

Sender, Alfons
Waculik, Hanspeter

Hinzugewählte Mitglieder
Eden, Dirk

Verwaltung
Albers, Jan Edo, Bürgermeister
Diekmann, Marion
Schwarz, Jörg

Matern, Hans
Rasenack, Marianne

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder
Remmers, Andrea
Thomßen, Almuth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Der **Vorsitzende** unterbricht um 16:35 Uhr die Sitzung für die Besichtigung der Jugendherberge. Die Sitzung wird um 16:50 Uhr fortgesetzt.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung um Einwohnern die Möglichkeit der Fragestellung zu geben. Nachdem mehrere Bürgerinnen und Bürger sich zu der Thematik Leinenpflicht in Cleverns geäußert haben, eröffnet der **Vorsitzende** die Sitzung erneut.

Herr Harjes bittet um die Vorziehung des Tagesordnungspunktes 10. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Genehmigung des Protokolls Nr. 19 vom 05.09.2019 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 7. Bezahlen von Rechnungen, Gebühren etc. per QR-Code; Antrag der CDU-Fraktion vom 20. Juni 2019 Vorlage: BV/0923/2016-2021

Herr **Schwarz** stellt den Ausschussmitgliedern den Tagesordnungspunkt vor, und teilt mit, dass bereits die IT-Abteilung der Stadtverwaltung involviert sei. Diese Möglichkeit des Bezahlers sei ein Zeichen für eine moderne Stadt Jever.

Herr **Vahlenkamp** erkundigt sich nach den Kosten. Konkrete Zahlen seien noch nicht zu beziffern teilt Herr **Schwarz** mit.

Herr Stephan Eden weist darauf hin, dass Rechnungen sofort beglichen seien und Mahnungen entfallen.

Herr Bürgermeister Albers macht deutlich, dass sich die Verwaltung mit diesem Beschlussvorschlag nur die Rückendeckung einholt, um in eine moderne Richtung zu gehen.

Herr Schwarz führt noch aus, dass für den Nutzer keine Kosten entstehen, denn die entsprechenden Apps werden von den Banken kostenlos zur Verfügung gestellt. Ferner komme es bei dieser Art des Bezahlens zu weniger Fehlern durch falsche Eingaben.

Herr Janßen erkundigt sich nach den personellen Auswirkungen innerhalb der Verwaltung.

Herr Schwarz teilt mit, dass zwar Arbeitsschritte wegfallen, jedoch auch oftmals bei vielen Arbeitsplätzen einfach etwas dazugekommen sei, ohne weitere Berücksichtigung in den Stellenbeschreibungen.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um „Mobile Payments“ in der Stadt Jever einzuführen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen; Antrag der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2019 Vorlage: BV/0924/2016-2021

Herr Schwarz berichtet über die bestehende Prioritätenliste. Insgesamt drei Haltestellen sollen im nächsten Jahr barrierefrei umgebaut werden. Die finanziellen Mittel seien im Haushalt der Stadt Jever eingestellt und die Förderzusage des Landkreises liege bereits vor. Der Antrag beim Land Niedersachsen sei fristgerecht eingegangen, jedoch fehle noch die Antwort. Ab 2021 sollen jährlich fünf Bushaltestellen umgebaut werden.

Herr Sender regt an, erst die Haushaltsentwicklung der nächsten Jahre abzuwarten und nicht nun schon für die nächsten Jahre zu entscheiden. Der Beschlussvorschlag solle nur das kommende Jahr beinhalten.

Herr Janßen weist ihn darauf hin, dass der Haushalt jedes Jahr neu beschlossen werde.

Herr Bürgermeister Albers macht deutlich, dass man durch einen solchen Beschluss nur die Verwaltung binde, entsprechende Mittel einzustellen.

Herr Harjes fragt nach dem Zweck dieses Antrages. **Herr Dr. Bollmeyer** weist darauf hin, dass der Antrag gestellt wurde, damit die Thematik angeschoben wird. Er sieht das Einstellen der Haushaltsmittel als „Vormerkposition“.

Der Vorsitzende lässt sodann abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird stattgegeben. Die Verwaltung stellt ab 2020 jährlich mindestens 20.000 Euro für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen auf dem Gebiet der Stadt Jever, in den Haushalt ein.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 9. Tütenspender für Hundekot-Beutel im Stadtgebiet; Antrag der CDU vom 23.08.2019 Vorlage: BV/0930/2016-2021

Herr Schwarz erläutert kurz, dass er Kontakt zu potenziellen neuen Ausgabestellen aufgenommen habe. Von dort sei die sofortige Bereitschaft der kostenlosen Ausgabe signalisiert worden.

Herr Harjes erkundigt sich nach der biologischen Abbaubarkeit der Hundekot-Beutel. **Herr Bürgermeister Albers** teilt mit, dass noch viele Beutel vorhanden sind, die nicht biologisch abbaubar seien, aber erst aufgebraucht werden sollten. Bei den Neubestellungen würde dann ein anderes Material in Erwägung gezogen werden. Die Kosten seien jedoch ca. fünfmal höher.

Herr Dirk Eden spricht sich dafür aus, dass die Hundebesitzer in der Lage sein sollten die Hundekot-Beutel selber zu erwerben.

Herr Dr. Bollmeyer begrüßt die Erweiterung der Ausgabestellen um der Zweckentfremdung an Tütenspendern vorzubeugen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, stets eine ausreichende Anzahl an Hundekot-Beutel an die Edeka-Märkte, Famila und Fressnapf zur kostenlosen Abgabe auszuliefern. Weiterhin soll die Ausgabe über die Tourist-Info und das Rathaus erfolgen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 10. Leinenpflicht in Cleverns im Bereich Grüner Weg Vorlage: BV/0933/2016-2021

Herr Bürgermeister Albers trägt den Sachverhalt der Beschlussvorlage vor und erklärt, wie bereits in der Einwohnerfragestunde, dass seinerzeit eine Festlegung in der Satzung vorgenommen wurde, da ein Landwirt auf die Verwaltung zugekommen sei. Er erklärte, dass in unterschiedlichen Diskussionen auch verschiedene Interessen berücksichtigt werden müssen. Die letztendliche Entscheidung liege aber beim Rat der Stadt Jever. Eine Satzungsänderung könne jedoch nicht dauernd erneut erfolgen.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

Herr Harjes wirft ein, dass es logisch sei, auch in Cleverns einen Weg freizugeben, damit die Besitzer von Hunden nicht nach Jever fahren müssen um eine Freilauffläche nutzen zu können.

Herr Janßen ergänzt, dass es außerhalb der Bebauung sein solle.

Herr Dr. Bollmeyer hält es für wichtig, eine Ausnahme für die Clevernsener Hundebesitzer zu schaffen, denn der ländliche Bereich ist direkt vor Ort. Eine Möglichkeit solle jedoch in Ruhe gefunden werden.

Herr Waculik schließt sich den Worten von Herrn Harjes an. Wichtig sei es einen guten Kompromiss für Hundehalter und Landwirte zu finden.

Der Vorsitzende schlägt eine Ortsbegehung mit den entsprechenden Vertretern vor.

Herr Dirk Eden erkundigt sich nach einer geeigneten Fläche für Moorwarfen.

Aufgrund der Diskussion schlägt **Herr Bürgermeister Albers** vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass ein Auftrag an die Verwaltung erteilt werde, zu prüfen, ob eine Ausnahme vom Leinenzwang in Cleverns/Rahrdum und Moorwarfen möglich sei. Dies solle auch verbunden mit einer jeweiligen Ortsbegehung sein.

Der Vorsitzende lässt sodann über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Jever soll prüfen, ob eine Ausnahme vom Leinenzwang im Außenbereich von Cleverns / Rahdum und Moorwarfen möglich ist.

Im Rahmen der Prüfung sollen Ortsbegehungen mit Vertretern des Ausschusses, der Hundebesitzer und Landwirte stattfinden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11. Kreisverkehr Kreuzung Ziegelhofstraße / Wittmunder Straße;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16. September 2019
Vorlage: AN/0927/2016-2021**

Herr Harjes verlässt die Sitzung.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.09.2019 befassen, ob ein Kreisverkehr im Bereich der Kreuzung Ziegelhofstraße / Wittmunder Straße realisiert werden kann.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 12. Verkehrsanbindung des Moorlandweges für den Fahrradverkehr;
Antrag der SPD-Fraktion vom 18. September 2019
Vorlage: AN/0928/2016-2021**

Über den Beschlussvorschlag lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2019 befassen, eine Verkehrsanbindung des Moorlandweges für den Fahrradverkehr zu schaffen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 13. Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Jever,
a) innerorts
b) ausserorts
Antrag der FDP-Fraktion vom 20. September 2019
Vorlage: AN/0934/2016-2021**

Herr Janßen teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass er es für sinnvoll erachtet ein Gesamtkonzept mit Prioritätenliste für den Fahrradverkehr in Jever zu erstellen. Dies hätte einen Wegfall der Einzelanträge zur Folge. In diesem Zusammenhang teilt Herr Schwarz mit, dass er bereits in Kontakt mit Herrn Borgmann steht und sich ein entsprechendes Konzept in der Vorbereitung befindet.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der FDP-Fraktion vom

20.09.2019 befassen, die Fahrradinfrastruktur innerorts und außerorts von Jever zu verbessern.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 14. Freigabe der Dachterasse des Graftenhauses für die Öffentlichkeit
Vorlage: BV/0922/2016-2021**

Herr Bürgermeister Albers informiert, dass eine Nutzung der Terrasse möglich, jedoch ein Fluchtweg nur durch „Anleitern“ von außen gegeben sei. Hierdurch ist die Terrasse nur in einem eingeschränkten Umfang nutzbar. Notwendig sei die genaue Ermittlung, wie viele Personen im Gefahrenfall von außen die Leiter nutzen können. Bei älteren Personen sieht Herr Albers generell Probleme beim Nutzen einer Leiter zum Beispiel im Brandfall. Er weist darauf hin, dass das Bauamt der Stadt Jever keine Verantwortung übernehmen wolle für Unfälle, die im Ausnahmezustand passieren könnten. Eine richtige Treppe sei nach wie vor noch die optimale Lösung.

Herr Matern wünscht sich als Antragsteller die Nutzung der Terrasse für Veranstaltungen, Besichtigungen und kurze Begehungen mit Nachtwächter oder Stadtführer.

Herr Bürgermeister Albers schließt eine gastronomische Nutzung von vorn herein aus. Er sieht die Nutzung eher für vereinzelte Veranstaltungen im begrenzten Umfang.

Herr Sender macht deutlich, dass er die Ausführungen des Bürgermeisters für übertrieben hält. Überhaupt mal die Terrasse betreten zu können sei sein Wunsch.

Herr Stephan Eden gibt zu Bedenken, dass die frei zugängliche Terrasse auch Treffpunkt von Jugendlichen werden könne.

Herr Waculik spricht sich für die Nutzung von Veranstaltungen aus, nicht jedoch für die Freigabe der Öffentlichkeit. Er sieht die Problematik in der Beaufsichtigung.

Herr Harjes kritisiert, dass es ein Haus für Bürger sei und nun habe man Angst, dass sich Bürger dort treffen. Probleme würden nur konstruiert und man solle einfach die Terrasse freigeben und schauen was passiert.

Herr Janßen schlägt vor, die Terrasse zu öffnen und nach einem Jahr ein Resümee zu ziehen.

Herr Bürgermeister Albers betont, dass das Graftenhaus ein Haus für die Öffentlichkeit sei, sich dies jedoch nicht auf die Dachterasse bezieht. Er fügt hinzu, dass es ausprobiert werden könne, jedoch nur im Rahmen der Öffnungszeiten der Tourist-Information.

Herr Dr. Bollmeyer erkundigt sich nach der Situation im oberen Flur.

Herr Schwarz teilt die Bedenken zwischen der Nutzung der Dachterasse und der Arbeit in einem Verwaltungsgebäude.

Über den in der Sitzung erarbeiteten Beschlussvorschlag lässt der Vorsitzende sodann abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Nutzung der Dachterasse soll vorerst für ein Jahr im Rahmen der Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich sein. Nach diesem Zeitraum soll ein Resümee gezogen werden.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 15. Eisvergnügen 2020; Antrag Jever Aktiv e.V.
Vorlage: BV/0931/2016-2021**

Herr Dirk Eden berichtet, dass die Eislaufbahn nach Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages nicht mehr realisiert werden konnte. Die Sponsoren waren nicht mehr bereit sich zu

beteiligen. Nach dem Wegfall des Fremdenverkehrsbeitrages sei nun die Gelegenheit das Eisvergnügen wieder aufleben zu lassen.

Herr Janßen spricht sich dafür aus, gleich für mehrere Jahre eine Kostenzusage zu erteilen.

Herr Harjes sieht die Beteiligung der Stadt eher durch Bauhofleistungen oder anderer personeller Art.

Herr Dr. Bollmeyer regt an, die Eishalle erst im Zeitraum Januar bis März zu installieren, da in der Vorweihnachtszeit bereits so viele Veranstaltungen stattfänden. Eine Nutzung durch Schulklassen wäre besser möglich.

Herr Bürgermeister Albers entgegnet, dass das Eisvergnügen in der Weihnachtszeit gut platziert sei und er befürwortet die Unterstützung des Vereines durch die Stadt Jever.

Auch **Herr Janßen** betont die Wichtigkeit, etwas für die Bürger und besonders die Kinder zu bieten.

Herr Stephan Eden spricht sich auch dafür aus, die Eisbahn aus der Weihnachtszeit in den Anfang des Jahres zu verlegen, denn wenn die Eisbahn der Magnet sei, dann würde auch eine Attraktivität in den ruhigen Monaten geschaffen werden.

Herr Janßen verweist auf den Inhalt des Antrages. Dieser beziehe sich auf die Weihnachtszeit.

Herr Dirk Eden äußert Bedenken, dass außerhalb der Weihnachtszeit das Interesse an der Eishalle nicht so groß sein könnte, wie in der Weihnachtszeit. Er sieht das Zusammenkommen von Bürgern eher in der Weihnachtszeit.

Herr Waculik spricht sich für die Unterstützung aus.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Jever unterstützt Jever Aktiv e.V. bei dem Eisvergnügen 2020 mit höchstens 10.000 Euro.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 16. Bericht der Freibadsaison 2019 Vorlage: MV/0929/2016-2021

Herr Schwarz berichtet über die Freibadsaison 2019 und stellt den Ausschussmitgliedern die Zahlen der Gesamtbesucher und Temperaturen vor.

TOP 17. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schwarz teilt mit, dass die Öffnungszeiten der Tourist-Information noch flexibler an die Ferienzeiten der Touristen angepasst werden sollen und der Tourismusbeirat voraussichtlich Ende 2019 seine konstituierende Sitzung habe. Für die Outdoor-Tore auf dem Skaterplatz seien die Haushaltsmittel eingestellt worden. Für den Mitfahrer-Parkplatz seien die Schilder bestellt worden. Nach deren Aufstellung soll der Platz noch aufbereitet werden. Ferner teilt er mit, dass die Stadtfeuerwehr momentan keinen Bedarf für Ehrungen sieht, jedoch Vorschläge gerne an die Verwaltung gerichtet werden können.

Er setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass im Jahr 2020 zwei Jubiläen anstehen. Zum einen das vierzigjährige Bestehen des Freibades Jever und zum anderen das fünfzigjährige Bestehen des Theaters Am Dannhalm.

Er informiert darüber, dass rund 11.000 Euro für den Fahrradverkehr in den Haushalt eingeplant werden. Diese sind u.a. für die Teilnahme am Stadtradeln, für den Austausch von Fahrradständern und rote Markierungen von Fahrradüberwegen vorgesehen.

TOP 18. Anfragen und Anregungen

Herr Janßen erkundigt sich nach dem Interesse an dem Boßelwettkampf mit der Feuerwehr. Treffen sei am 02. November 2019 um 13:30 Uhr bei Burmann. Die Einladung gelte auch für ehemalige Feuerwehrausschussmitglieder.

Beim Bürgermeister erkundigt er sich nach dem Umbau des Feuerwehrhauses Cleverns.

Herr Albers teilt mit, dass die Kosten nach oben angepasst werden müssen.

Herr Janßen bemängelt, dass bei der Tafel an der Bahnhofstraße die Menschen immer bis auf den Gehweg stehen. Hier müsse eine Lösung gefunden werden, damit die Leute nicht wie auf dem Präsentierteller seien.

Ferner fragt er nach der Kontrolle von Landmaschinen auf Straßen, besonders in den Zeiten der Maisernte. **Herr Schwarz** teilt mit, dass dies Aufgabe des Landkreises Friesland sei.

Herr Janßen hält es für wichtig, dass eine Entscheidung in Sachen Mehrgenerationenspielplatz getroffen werde. Die SPD sei für eine Deckelung.

Herr Vahlenkamp erkundigt sich nach dem Rückschnitt von Totholz in der Jahnstraße. **Herr Bürgermeister Albers** gibt die Anfrage weiter an den Bauhof zur Kontrolle.

Herr Vahlenkamp teilt mit, dass bei der Turnhalle am Harlinger Weg der Fußweg nicht beleuchtet sei.

Herr Harjes erkundigt sich, ob es beabsichtigt sei, dass bei den Parkautomaten so große Schilder auf „Park Now“ hinweisen. **Herr Bürgermeister Albers** erklärt, dass diese Schilder entfernt werden, sobald die Einführungsphase beendet sei.

Herr Dirk Eden erfragt die Nutzung der Schließfächer beim Graftenhaus. **Herr Schwarz** informiert, dass die Schließfächer nur innerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information genutzt werden können.

Herr Dr. Bollmeyer macht darauf aufmerksam, dass beim Schuleingang Harlinger Weg Poller entfernt wurden. Nun würden dort auch tagsüber Personen ihre Fahrzeuge parken. **Herr Bürgermeister Albers** sicherte zu, dies dem Bauamt mitzuteilen, damit eine Prüfung vor Ort stattfinden könne.

TOP 19. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Diekmann

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in